

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 118 (2000)  
**Heft:** 41

## **Wettbewerbe**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Wettbewerbe

\*Von der SIA-Wettbewerbskommission begutachtet

Auch unter:  
www.sia.ch  
(Ausschreibungen)

Veranstalter	Objekt PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation GLW: Gesamtleistung	Zielgruppe/Information	Abgabe (Unterlagen- bezug/An- meldung/Be- werbung)	SI+A Heft S.
Kanton Basel-Landschaft, Hochbauamt	Umbau Pathologie Kantonsspital (PQ)	ArchitektInnen, die über besondere gestalterische Fähigkeiten und Referenzen im Laborbau verfügen	(13. Okt. 2000)	38/2000 S. 824
Landesgartenschau Neu- Ulm 2008, Neu-Ulm (BRD)	Erholungs- und Freiraum- gestaltung Innen- und Südstadt (IW)	LandschaftsarchitektInnen mit Sitz in der EU oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(13. Okt. 2000) 12. Febr. 2001	35/2000 S. 743
Stadt Kolbermoor, Bau- abteilung(BRD)	Neubau Hauptschule (PW 2-stufig)	ArchitektInnen und LandschaftsarchitektInnen (in Arbeitsgemein- schaft mit ArchitektInnen) aus dem EWR oder einem Vertrags- staat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(15. Okt. 2000) 7. Nov. 2000	35/2000 S. 774
Sparkasse Zell im Wiesental	Erweiterung und Umbau Hauptstellengebäude (PW)	ArchitektInnen mit Sitz in Baden-Württemberg sowie den Kan- tonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft. Eine Teilnahme von ausserhalb ist mit Bezug auf Art. 49 des EWG-Vertrages möglich.	16. Okt. 2000	38/2000 S. 824
Landkreis Breisgau-Hoch- schwarzwald, Stadt Neu- enburg am Rhein(BRD)	Neubau Gymnasium mit Sporthalle (PW 2-stufig)	ArchitektInnen und LandschaftsarchitektInnen mit Sitz im EWR oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	17. Okt. 2000 6. März 2001	35/2000 S. 743
Gemeinden Oberiberg und Unteriberg (SZ)	Alters- und Pflegeheim Ybrig (PW 2-stufig)	Teilnahmeberechtigung gemäss Submissionsverordnung des Kantons Schwyz	18. Okt. 2000	31/32 2000 S. 681
Gemeinde Roveredo GR - neu	Neubau Verwaltungs- gebäude (PW 2-stufig)	ArchitektInnen mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(19.Okt. 2000) 22. Nov 2000 6. April 2001	41/2000 S. 903
Stadt Königsbrunn (BRD)	Hauptschule mit Sporthal- le und Allwetterplatz (Los-PQ)	freiberufliche ArchitektInnen mit Sitz im Europäischen Wirtschafts- raum oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(20. Okt. 2000) 6. März 2001	40/2000 S. 872
Stadt Innsbruck, Stadt- planungsamt (A)	Neunutzung Tivoli/Frach- tenbahnhof Innsbruck (IW 2-stufig)	ArchitektInnen mit Sitz in der EU und der Schweiz	(20. Okt. 2000) 11. Dez. 2000 Mai 2001	39/2000 S. 854
Haute école pédagogique (HEP), Lausanne VD	Programmation des locaux pour l'école (Studienauftrag)	architectes porteurs d'un diplôme EPF, EAUG, ETS, ou inscrits au Registre des architectes (REG) rubriques A ou B Informations: Etat de Vaud Service des bâtiments, Pl. de la Riponne 10, 1014 Lausanne, tél. 021/ 316 73 00, fax 021/ 316 73 47	(26. Okt. 2000) 6. Dez. 2000	40/2000 Tabelle
* Hochbauamt der Stadt St. Gallen	Polysportives Zentrum Ostschweiz (PW)	ArchitektInnen und PlanerInnen mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(31. Okt. 2000) 26. Jan. 2001	37/2000 Insertat
* Politische Gemeinde Romansorn TG - neu	Neubau Gemeindewerk- hof (PW)	ArchitektInnen mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(5. Nov. 2000) 16. Febr. 2001	41/2000 Insertat
Bundesbaudirektion Wien (A) - neu	Erweiterung Universitäts- sportzentrum (PW 2-stufig)	nach den EWR-Richtlinien qualifizierte ArchitektInnen	(10. Nov. 2000) 20. Nov 2000	41/2000 S. 903
Expo.02, Schweizerische Kantonalbanken, Silicon Graphics	Territoire imaginaire (PQ)	Interdisziplinäre Teams	17. Nov. 2000	37/2000 S. 800
Südtiroler Transportstruk- turen, Bozen (I)	Umstrukturierung Bahn- areale Bruneck (IW)	Planungsteams aus ArchitektInnen, bzw. IngenieurInnen mit Ex- perten aus dem Bereich Verkehrswesen mit Sitz in Europa inner- halb seinen geographischen Grenzen	20. Nov. 2000	33/34 2000 S. 714
Stadt St. Gallen, Hochbau- amt - neu	Sanierung und Erweite- rung Oberstufenzentrum Buchental (Studienauftrag mit PQ)	ArchitektInnen und PlanerInnen mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(27. Nov. 2000) März 2001	41/2000 Insertat

Union Internationale des Architectes (UIA), Paris	Architecture and Water (IW)	weltweit ArchitektInnen und Studierende der Architektur	(30. Nov. 2000) 31. März 2001	31/32 2000 S. 681
Universität für angewandte Wissenschaften, Yourope (BRD) – neu	Entwurf einer Europäischen Botschaft (IW)	weltweit Studierende der Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Absolventen der erwähnten Disziplinen. Informationen: <a href="http://www.computerworks.de/yourope.html">www.computerworks.de/yourope.html</a> oder <a href="http://www.fh-konstanz.de/yourope">www.fh-konstanz.de/yourope</a>	(5. Jan. 2001) 2. März 2001	41/2000 Tabelle
Europas 6	Zwischenorte - Architektur im Prozess urbaner Erneuerung (IW)	ArchitektInnen, die bis zum 12. Januar 2001 unter 40 Jahre alt sind	(12. Jan. 2001) 5. März 2001	39/2000 S. 854
* Kanton Luzern, Baudepartement	Erweiterungsbau Kantonschule Willisau (PW)	ArchitektInnen und PlanerInnen mit Sitz in einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	19. Jan. 2001	39/2000 Inserat
Arbeitskreis Textile Architektur, Frankfurt a.M. (BRD)	Textile Strukturen für neues Bauen (IW)	Studierende der Fachrichtungen Architektur und Ingenieurwesen sowie alle Berufsanfänger dieser Fachrichtungen, die ihr Studium nach dem 1. Januar 2000 abgeschlossen haben	15. Febr. 2001	33/34 2000 S. 714

## Preise

Energiesparverband (A)	Energy Globe Award 2001	Unternehmen, private und öffentliche Organisationen sowie Einzelpersonen, die Projekte und Initiativen vorweisen können, die erneuerbare Energieträger, Energieeffizienz oder eine Kombination zum Inhalt haben.	20. Okt. 2000	38/2000 S. 824
Redaktion Bauwelt, Berlin	Bauweltpreis 2001 - Das erste Haus	Das erste Werk von ArchitektInnen und LandschaftsarchitektInnen, das in eigener Verantwortung und nach dem 1. Januar 1997 fertiggestellt wurde	31. Okt. 2000	31/32 2000 S. 681
World Architecture, Royal Institute of British Architecture	World Architecture Awards	nähere Informationen unter <a href="http://www.worldarchitectureawards.co.uk">www.worldarchitectureawards.co.uk</a>	1. Dez. 2000	40/2000 Tabelle
Cemsuisse - Verband schweizerischer Zementindustrie	Architekturpreis Beton	Einzelpersonen und Arbeitsgemeinschaften mit einem in der Schweiz nach dem 1. Januar 1994 ausgeführten Objekt (ausgenommen eigentliche Verkehrsbauten und bereits am Architekturpreis 97 eingereichte Objekte)	16. Febr. 2001	40/2000 S. 872
Internationales Olympisches Komitee, Internationale Vereinigung für Sport- und Freizeiteinrichtungen	IOC/IAKS Award für beispielhafte Sport- und Freizeitbauten	Anlagen (Neubauten, Erweiterungen Modernisierungen), die zwischen dem 1. Januar 1993 und 31. Dezember 1998 fertiggestellt und in Betrieb genommen worden sind	18. Mai 2001	40/2000 S. 872

## Ausstellungen

Hochbaudepartement der Stadt Zürich	Opernhaus-Parking und Freiraumgestaltung Bellevue-Stadelhofen	Ausstellungszelt Sechseläutenwiese beim Bellevue Öffnungszeiten: täglich von 11 - 21 Uhr	6. - 19. Okt. 2000
Stiftung Wildspitz	Projektwettbewerb Berg-Gasthaus Wildspitz	1. Ausstellung: Kant. Verwaltungsgebäude, Aabachstrasse 5, Zug. Öffnungszeiten: täglich 7.30 - 18 Uhr  2. Ausstellung: Aula Schulhaus Steinerberg, Di - Fr von 13 - 19 Uhr; Sa 9 -14 Uhr	3. - 10. Nov. 2000  14. - 18. Nov. 2000

## Ausschreibungen

### Erweiterung Universitätssportzentrum Wien (A)

Die Bundesbaudirektion Wien veranstaltet einen zweistufigen baukünstlerischen Wettbewerb für die Errichtung einer Erweiterung des Universitätssportzentrums mit einer Dreifach-Spielhalle, Geräteturnhalle, Fechthalle, Indoor-Laufbahn und Nebenräumen. Auf der Basis der in der ersten Stufe einzureichenden Systemgrundrisse im Massstab 1:500 wählt das Preisgericht 5 bis 10 Vorschläge aus für die Erarbeitung eines Vorentwurfskonzeptes im Massstab 1:200 mit baukonstruktivem und gebäudetechnischem Konzept, Kostenschätzung und Grobterminplan. Die Teilnehmer der zweiten Stufe erhalten eine Aufwandsentschädigung von insgesamt ATS 250 000.-. Die Angebotsunterlagen können schriftlich, gegen Beilage des Einzahlungsbeleges in der Höhe von ATS 500.-, zugunsten PSK-Konto der Bundesbaudirektion Wien, Nr. 5150003, BLZ 600 00, «Wettbewerb USZ III Schmelz» bei der Bundesbaudirektion Wien, Hintere Zollamtsstrasse 1, A-1031 Wien, Tel. 01/711 15, Fax 01/712 05-88, angefordert werden.

Termine: Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen bis 10. November 2000. Abgabe der ersten Stufe bis 20. November 2000.

### Verwaltungsgebäude, Roveredo GR

Die politische Gemeinde Roveredo, veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb im zweistufigen Verfahren für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes in Roveredo mit rund 3300 m<sup>2</sup> Nutzfläche. Von den in der ersten Stufe eingegangenen konzeptionellen Lösungsvorschlägen wählt die Jury 6 - 15 für die detaillierte Weiterbearbeitung in der zweiten Stufe aus. Für Preise und Ankäufe steht eine Summe von insgesamt Fr. 75 000.- zur Verfügung.

Teilnahmeberechtigt sind Architektinnen und Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz in einem jener Länder, die das Gatt/WTO-Übereinkommen unterzeichnet haben. Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein. Die Wettbewerbssprache ist italienisch. Das Wettbewerbsprogramm kann kostenlos, unter Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Antwortcouverts C4, bezogen werden bei der Comune politico di Roveredo, «Concorso nuovo centro regionale dei servizi a Roveredo», CH-6535 Roveredo, Tel. 091/827 12 69, Fax 827 34 10, E-Mail: canceleria.roveredo@bluewin.ch

Termine: Anmeldung und Bezug der Unterlagen bis 19. Oktober 2000. Abgabe der ersten Wettbewerbsstufe bis 22. Dezember 2000. Vorgesehener Abgabetermin für die zweite Wettbewerbsstufe ist der 6. April 2001.

## Ergebnisse

### Architekturpreis Einfamilienhäuser

Der Reiners-Stiftung zur Förderung von Architektur und Baukunst in Hamburg hat, in Zusammenarbeit mit dem Callwey Verlag in München und der Zeitschrift Häuser in Hamburg, zum zweiten Male einen Architekturpreis vergeben. Thema des diesjährigen Preises war «Bauen mit Holz - Bauen für die Zukunft». Von den Teilnehmenden wurde die Einsendung üblicher Projektdokumentationen realisierter Starter-, Einfamilien-, Generationenhäuser und Villen erbeten, die in Konstruktion und Erscheinungsbild wesentliche Merkmale des Holzbaus aufweisen. Mischkonstruktionen waren ausdrücklich erwünscht. Die Bauten mussten nach 1995 realisiert worden sein.

Von den zahlreichen erstklassigen Arbeiten wurden drei ausgewählt, die gemeinsam den ersten Preis erhielten: *Oikos Architektur und Stadtplanung*, Kleinmachnow (D), *Bürogemeinschaft Dietrich und Untertrifaller*, Bregenz (A), *Thomas Maurer*, Langenthal (CH). Einen Sonderpreis erhielten *Roberto Briccola*, Giubiasco (CH), *Jerome de Meuron*, Caviano (CH).

Preisgericht: M. Friedrich Schoenberger, Architektin, Münsing; G. Bünemann, Architekt Hannover; F. C. Demblin, Architekt, Wien; G. Wicky, Architektur-Fotograf, Zürich; H. Reiners, Stifter, Hamburg; R. Thomas, Verlagsleiter Buch Callwey, München; W. Nagel, Chefredakteur «Häuser», Hamburg.

### Studienauftrag für den Neubau eines Friedhofgebäudes, Bad Ragaz GR

Die Politische Gemeinde Bad Ragaz, vertreten durch den Gemeindeammann, führte einen Studienauftrag unter sechs ortsansässigen Architekturbüros für ein neues Friedhofgebäude durch. Die Expertenkommission empfiehlt der Veranstalterin einstimmig, das erstrangierte Projekt weiterarbeiten zu lassen:

1. Rang/1. Preis (Fr. 4000.-):

Robert Saladin, Bad Ragaz

Anerkennung (Fr. 2000.-):

Architektengemeinschaft Untersander John Zindel, Bad Ragaz

Anerkennung (Fr. 2000.-):

Architektengemeinschaft Broder und Hug, Partner AG, Zindel und Partner AG, Bad Ragaz

Anerkennung (Fr. 2000.-):

Peter Walser, Bad Ragaz

Expertenkommission: Walter Holderegger, Gemeindeammann, Bad Ragaz; Verena Bon, Gemeinderätin, Mitglied Baukommission, Bad Ragaz; Arnold E. Bamert, Kantonsbaumeister, St. Gallen; Matthias Schmid, Buochs; Liene Wegelin, Malans.

### Studienauftrag Gestaltung Turbinenplatz, Zürich

Die Sulzer-Escher Wyss AG führte einen Studienauftrag zur Erlangung von Gestaltungsvorschlägen für den Turbinenplatz auf dem Sulzer-Escher Wyss-Areal mit fünf eingeladenen Teams durch. Gesucht war eine Lösung für einen vielseitig nutzbaren Freiraum mit hohen Qualitäten als Aufenthalts- und Erlebnisraum für Nachbarschaft, Quartier und Stadt. Gleichzeitig

sollte die Durchfahrt des Quartierbusses und die notwendige Arealzugänglichkeit garantiert sowie andererseits der Durchgangsverkehr möglichst verhindert werden. Überlegungen zu Wirtschaftlichkeit und Betrieb und der Umgang mit Ressourcen spielten bei der Beurteilung mit. Das Beurteilungsgremium ist der Meinung, dass das Projekt von *ADR, J. Descombes und M. Rampini*, Genf die zutreffendste Antwort für das Escher Wyss-Areal gebe und die Urbanität dieses Ortes hervorragend unterstreiche.

Fachpreisgericht: Paul Bauer, Garten- und Landwirtschaftsamt, Zürich; Elisabeth Boesch-Hutter, Zürich; Christoph Haerle, Zürich; Christophe Girot, Landschaftsarchitektur, Zürich; Dominique Lorenz, Amt für Städtebau, Zürich.

Sachpreisgericht: Renato Weilenmann, Leiter Immobilienentwicklung SEW, Zürich; Peter Kyncl, Kyncl Gasche Partner Architekten, Zürich.

Korrigenda: Im Heft 39, S. 14 ist im Kasten mit den Angaben zu den Gesprächsteilnehmern irrtümlicherweise eine Datei mit fehlerhaften Angaben übernommen worden. Die Redaktion entschuldigt sich bei den Betroffenen und gibt hier den korrekten Textblock in voller Länge wider:

Dr. Thomas Held, Analysen und Strategien, Zürich

führt unter seinem Namen ein Beratungsbüro in Zürich. Geschäftsführungsmandat bei der Planung und Realisierung des Kultur- und Kongresszentrums in Luzern. Seither mit ähnlichen Aufgaben wie dem Bauprojekt «Kern Nord» im Zentrum von Uster und dem Um- und Ausbau des Sporttheaters in Arosa betraut. Anfang 2001 wird Thomas Held die Leitungsfunktion des unabhängigen Think Tank der Stiftung Zukunft Schweiz übernehmen.

Rainer Klostermann, dipl. Architekt ETH, Planer BSP, Zürich

führt zusammen mit Pierre Feddersen das Stadt- und Landschaftsplanungsbüro Feddersen & Klostermann in Zürich. Zahlreiche städtebauliche und landschaftsgestalterische Studien in Frankreich und der Schweiz. Gestaltungsberatungsmandat im Rahmen der Projektierung der Neat.

Hansjörg Pedrett, Bauing. HTL, Baden führt den Geschäftsbereich Baumanagement innerhalb der ABB Immobilien AG. In den letzten 9 Jahren hat sich ABB Immobilien AG stark gemacht für die Projektentwicklung von eigenen Arealen und verpflichten Nutzer und Investoren mit dem Anspruch auf einen ganzheitlichen Ansatz.

Marco Zünd, Architekt HTL BSA, Basel führt seit 1991 zusammen mit Lukas Buol das Architekturbüro Buol & Zünd Architekten in Basel. Neben dem Design-Preis Schweiz sind Buol & Zünd insbesondere durch den Umbau des Basler Lohnhofgefängnisses in ein Hotel und den Neubau eines Wohnhauses für Designsammler in Therwil öffentlich bekannt geworden.